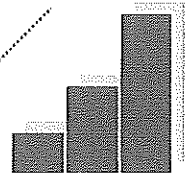


Diplom-Kaufmann Norbert Wesselmann  
Diplom-Ökonom Thomas Persch



Steuerberater Norbert Wesselmann & Thomas Persch  
Wilhelmshöher Allee 25 • 34117 Kassel

**PERSÖNLICH/VERTRAULICH**

Steuerberater  
vereidigter Buchprüfer  
Rechtsbeistand  
Testamentsvollstrecker  
zertifiziert (AGT)

Wilhelmshöher Allee 25  
34117 Kassel

Tel.: (0561) 7 29 27- 0  
Fax: (0561) 7 29 27- 50

Kanzlei@Wesselmann-Persch.de  
www.Wesselmann-Persch.de

Unser Zeichen:  
Sachbearbeiter: Herr Persch  
Telefon: (0561) 7 29 27 - 0  
E-Mail: T.Persch@Wesselmann-Persch.de  
Ihr Zeichen:

**In Kooperation**  
Blume & Thöndel  
Rechtsanwälte  
Friedrichsplatz 6  
34117 Kassel  
Tel.: (0561) 10 44 41  
Fax: (0561) 77 83 82

Kassel, 6. März 2017

**Mandanteninformation zu notwendigen Belegen  
für die Einkommensteuerberatung 2016 (Kurzfassung)**

**Allgemeine Angaben:**

- bei Neuaufnahme: Steuer-ID, letzter Steuerbescheid oder letzte Steuererklärung in Kopie (aller Familienangehörigen)
- aktuelle Bankverbindung: IBAN
- bei Veränderungen im Familienstand: Heirats-, Geburts-, Sterbeurkunde
- bei Kirchenaustritt: Kopie der Austrittsbescheinigung

**Einkünfte:**

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung
- Bescheinigung Baulohnkasse/SOKA Bau
- Verträge zu Abfindungs-/Altersteilzeitregelungen
- Bescheinigungen über Arbeitslosen-, Insolvenz-, Kranken-, Mutterschafts-, Eltern-, Verletzten- und Übergangsgeld
- vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- bei Rentenbezügen: Rentenbescheide und Rentenerhöhungs-/Veränderungsmitteilungen
- Unterhaltszahlungen an getrenntlebenden oder geschiedenen Ehegatten
- Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten
- Unterlagen zu ausländischen Einkünften/ausländischem Arbeitslohn

**Einkünfte aus Kapitalvermögen:**

- Steuerbescheinigungen und Ertragsaufstellungen aller Anlageinstitute
- Unterlagen zu ausländischen Kapitaleinkünften

### Mieteinnahmen/Pachteinnahmen:

- Grund-/Wohnflächenaufteilung
- Einnahmen (Kaltmiete und Umlagen)
  - (Mietverträge, Pachtverträge, Nebenkostenabrechnungen Vorjahr und Vorvorjahr)
- Ausgaben
  - Verwalterabrechnungen, Darlehensaufwendungen, Grundsteuer, Versicherungen, Hausstrom, Zinsen
  - Baurechnungen, Instandhaltungsaufwendungen

### Unternehmer: Photovoltaikanlage:

- Info zur Jahresproduktion der Anlage in kWp
- Abrechnung des Netzbetreibers
- Rechnungen zur Anlage, Wartung, Versicherung etc.
- Stromweiterberechnung an Mieter etc.

### Haben Sie weitere Einnahmen?

- Wenn ja, bringen Sie uns bitte dazu die entsprechenden Unterlagen (Einnahmen- und Ausgabenbelege) mit!

### Kinder:

- Geburtsurkunde (bei Geburt im Steuerjahr)
- Identifikationsnummer/Steuer-ID
- bis 14 Jahre: Betreuungskosten (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Hort, Babysitter)
- ab 18 Jahre: Nachweis über auswärtige Unterbringung, bei Zweitausbildung: Nachweis über Erwerbstätigkeit
- Schulgeld
- Behindertenausweis
- private Krankenversicherung (Basis-, Zusatzbeiträge)

### Werbungskosten:

- Beiträge zur Gewerkschaft oder zu Berufsverbänden
- Beiträge zur Rechtsschutz-, Unfall- und Diensthaftpflichtversicherung
- Fahrten Wohnung – Arbeitsstelle  
(Entfernung und Anzahl Arbeitstage)  
bei mehr als 20.000 km p.a.: Werkstatt-/TÜV-Rechnungen als Nachweis aufheben, Kilometerstände notieren
- Lohnabrechnung bei Firmen-Pkw mitbringen
- Nachweise zu Eigenaufwendungen für Firmen-Pkw
- Dienstreisen, Auswärtstätigkeit  
(entsprechende Vordrucke halten wir für Sie bereit)
- Eigenanteil bei Unfallkosten auf dem Arbeitsweg
- beruflich bedingte Umzugskosten (z.B. Kosten für Makler, Übernachtung, Spedition, Mietfahrzeug, Mietentschädigung)
- Bewerbungskosten:  
Fahrkosten, Bewerbungsschreiben u.a.
- Arbeitsmittel wie Berufskleidung, PC, Fachliteratur, Notebook, Schreibtisch u.a.
- Aufwendungen wegen einer doppelten Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Einrichtung der Zweitwohnung u.a.)
- Weiterbildungs-/Ausbildungskosten  
(Teilnahme- und Fahrtkosten, Unterrichtsmittel, Übernachtungskosten, Kosten der zweiten Berufsausbildung etc.)
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer  
(Flächenaufteilung der Wohnung, Skizze, Umlagenabrechnung, Mietvertrag, Aufwendungen für die Einrichtung u.a.)

### Sonderausgaben:

- Bescheinigung zur Riester-/Rürup-Rente  
(VBL, ZVK oder privater Anbieter)
- Jahresbescheinigung der privaten Krankenversicherung
- Nachweise zu Versicherungsbeiträgen wie Lebens-, Unfall-, Krankenzusatz-, Haftpflichtversicherungen
- Spendenbescheinigungen für Spenden an Parteien, gemeinnützige Organisationen wie DRK, ASB, Feuerwehr u.a. und Kontoauszüge bei fehlender Spendenbescheinigung

### **Außergewöhnliche Belastungen:**

- Eigenanteile bei Zahlungen für Medikamente, Brille, Zahnarzt, Kur, Behandlungskosten etc., soweit ärztlich verordnet
- Scheidungskosten
- Bestattungskosten (soweit nicht vom Nachlass gedeckt)
- Nachweis einer Behinderung
- Unterhalts-/Unterstützungsleistungen an Kinder (soweit kein Kindergeldanspruch), Eltern oder den Lebenspartner sowie Belege zu den Einkünften der unterstützten Person
- Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Familien-angehörige sind anhand der Zahlungen und Bescheinigungen der ausländischen Behörden nach amtlichem Vordruck (erhalten Sie bei uns) zu belegen.

Sie erhalten bei uns Bescheinigungen in verschiedenen Sprachen für ausländische Behörden.

### **Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen, Handwerkerleistungen:**

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf Seite 4.

### **Dies ist keine abschließende Aufzählung!**

Bitte bringen Sie zur Beratung alle Belege mit, von denen Sie glauben, dass sie steuerlich von Bedeutung sind.

### Checkliste haushaltnahe Dienstleistungen – erbracht durch einen Dienstleister

- Reinigung von Wohnung und Treppenhaus, Waschen, Kochen, Bügeln
- Gartenpflegearbeiten, Winterdienst
- Umzugskosten (Rechnung der Umzugsfirma)
- Pflege-/Betreuungsleistungen

### Checkliste Handwerkerleistungen – erbracht durch eine Firma/einen Dienstleister

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Arbeiten an Dach, Fassade, Garagen o.Ä.
- Reparaturen oder Austausch von Fenstern und Türen
- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und -rohren
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z.B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
- Modernisierung des Badezimmers
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)
- Maßnahmen der Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Kontrollaufwendungen (z.B. Gebühr für den Schornsteinfeger)

### Voraussetzungen für den Abzug

- ✓ Begünstigt ist nur der Arbeitslohn einschließlich der in Rechnung gestellten Fahrtkosten zuzüglich der Umsatzsteuer.
- ✓ Sämtliche Tätigkeiten müssen im Haushalt oder auf dem Grundstück durchgeführt werden.
- ✓ Der Anteil der Arbeitskosten ist in der Rechnung gesondert auszuweisen.
- ✓ Es müssen die Rechnung der Firma und der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) beigelegt werden. Barzahlungen werden nicht anerkannt.
- ✓ Bei Minijob: Aufwendungen zuzüglich Nebenkosten der Knappschaft und Berufsgenossenschaft.
- ✓ **Nicht begünstigt** sind Aufwendungen, welche durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse öffentlich gefördert werden.

### Wohnungseigentümer/Mieter

- ✓ die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters

Die entsprechenden Beiträge für die begünstigte Dienst-/Handwerkerleistung, die in dem jeweiligen Jahr gezahlt wurden, sind in der Jahresabrechnung gesondert aufgeführt.

**Zu viel ? – Keine Angst! – Fehlende Belege/Unterlagen können Sie uns nachreichen !**